



30. April 2021

Bund fördert E-Mobilität der Diakonie Neu-Ulm

Im Rahmen des Programm "Sozial & Mobil" erhält die Diakonie Neu-Ulm eine Förderung in Höhe von 46.000 Euro für die Anschaffung von vier Elektroautos. Heute wurde im Beisein des örtlichen SPD-Bundestagsabgeordneten Karl-Heinz Brunner der Förderbescheid durch Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz, an die 2. Vorsitzender der Diakonie Neu-Ulm Cornelia Klee übergeben.

Brunner freut sich über die Unterstützung durch den Bund: "Die mobilen Pflegedienste sind tagtäglich mit dem Auto unterwegs und helfen vielen pflegebedürftigen Menschen. Durch das geförderte Flottentauschprogramm kann die Diakonie Neu-Ulm nun vier konventionell betriebene Fahrzeuge durch elektrisch betriebene Autos ersetzen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, denn für die vielen kurzen Fahrten des ambulanten Pflegedienstes sind E-Autos einfach ideal."

Auch Florian Pronold freut sich über das Signal an die Seniorenheime, Pflegedienste und Kindertagesstätten, die an dem Programm teilnehmen können: "Elektrofahrzeuge sind ein echter Gewinn für soziale Einrichtungen. Sie sind klimafreundlich, fahren leiser, stoßen keine Abgase aus und verbessern so die Lebensqualität vor Ort. Außerdem schonen sie den Geldbeutel, denn sie sind günstiger im Betrieb und brauchen weniger Wartung als Verbrenner. In Kombination mit dem Umweltbonus können wir mit der Förderung die Mehrkosten eines neuen Elektrofahrzeugs nahezu ausgleichen. Wenn soziale Einrichtungen jetzt aktiv werden, ist das eine Chance für den Klimaschutz sowie für die Lebensqualität der Beschäftigten und der Menschen, die von Ihnen betreut werden."

Kontakt

Karl-Heinz Brunner MdB
Tel: 0731-725 4269
karl-heinz.brunner@bundestag.de